

Freie Liste Unna: Runter mit Fahrzeugverkehr vom Lindenplatz

Von
Redaktion

23. Februar 2017

Unnas Lindenplatz (in der Fußgängerzone vor Kino und Eisdiele) wird nach Beobachtung der Freien Liste Unna zunehmend als Abkürzung missbraucht. **Die FLU fordert jetzt Abhilfe mittels versenkbaren Pollern. „Im Vorgriff auf die Sanierung der Fußgängerzone soll die VKU zudem prüfen, ob die Busse eine andere Linienführung wählen können, damit der Lindenplatz mehr Aufenthaltsqualität bekommt“, schreibt die Freie Liste in einem Antrag. Hier der Wortlaut.**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

der Lindenplatz wurde nach Fertigstellung des Zentrums für Information und Bildung (ZIB) baulich als Fußgängerzone hergerichtet und an den Zugängen Massener Straße sowie Nordring entsprechend beschildert. Der Vorplatz des ZIB, der Eingangsbereich des Kinos und die Fläche der Außengastronomie der anliegenden Eisdiele sind ... stark durch Fußgängerverkehr frequentiert. Die Fläche wurde im Laufe der Jahre zum festen Bestandteil des engeren Innenstadtbereiches und der Fußgängerzone. Anfängliche Mängel bei der Beschilderung sind mittlerweile beseitigt. Alle Verkehrszeichen sind an den Zugängen beidseitig gut sichtbar in ausreichender Größe aufgestellt. Ein versehentliches Befahren des Platzes dürfte damit ausgeschlossen sein.

Die grundsätzlich gute Aufenthaltsqualität ... wird jedoch durch regelmäßiges Befahren mit Linienbussen und die verbotswidrige Nutzung durch andere Fahrzeugverkehre stark eingeschränkt. Während die Nutzung durch den Linienverkehr zurzeit aufgrund der Verkehrsanbindung des Platzes noch erforderlich zu sein scheint, befahren **auch immer mehr andere Kraftfahrzeuge den gesperrten Bereich. Dazu zählen regelmäßig Zulieferdienste (auch außerhalb der zulässigen Ladezeiten), private Krankentransportdienste (auch im Rahmen von Leerfahrten), Taxidienste und andere Fahrzeugführer, die ihre Fahrtroute bewusst durch die verbotswidrige Nutzung des Lindenplatzes abkürzen.** Selbst sporadische Kontrollen der Polizei haben hier noch keine Besserung gebracht.

Es kommt immer wieder zu Belästigungen, Behinderungen und teils zu Gefährdungen der Fußgänger. Selbst der besonders robuste Betonbelag des Lindenplatzes ist der permanenten Belastung nicht gewachsen. Mehrfach sind Platten gebrochen, deren Ersatz regelmäßig viele Monate in Anspruch nimmt.

Die Unterbindung des Linienverkehrs über den Lindenplatz und die Verhinderung des durchfahrenden Individualverkehrs durch technische Sperrungen wurde bereits im Jahre 2006

diskutiert. Die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna (VKU) sah damals keine Möglichkeit, den Lindenplatz zu umfahren. Temporäre technische Sperren (z.B. versenkbare Poller) galten als technisch noch nicht ausgereift. Mittlerweile sind versenkbare Poller in Städten mit vergleichbaren Problemstellungen häufig zu beobachten. Sie arbeiten zuverlässig und sind kaum störanfällig.

Die Freie Liste Unna beantragt:

– Einbringung einer technischen Sperre im Form eines versenkbaren Pollers am Zugang

Nordring/Lindenplatz. Die Kosten für eine Polleranlage sind vergleichsweise niedrig und wären sicher im Rahmen des laufenden Haushaltes tragbar. Zur Verhinderung des verbotswidrigen Durchgangsverkehrs reicht bereits eine Polleranlage an der genannten Stelle aus. Der zulässige Lieferverkehr in die Fußgängerzone bleibt über die Massener Straße gewährleistet. Autorisierte Nutzer des Lindenplatzes (z.B. VKU, Feuerwehr, Polizei) können andere Wege befahren bzw. mit Funksendern ausgerüstet werden.

– Aufnahme von Gesprächen mit der VKU zur mittelfristigen Änderung der einschlägigen Linienführung über den Lindenplatz.